

Wolfgramm die Schule. Dabei wurde über den Anbau einer Schulklasse verhandelt. Der Schulleiter reichte Antrag und Bauplan ein. Die Angelegenheit „Anbau“ läuft also.

Ende August bis ins erste Drittel des Monats Sept. regnete es unaufhörlich, sodaß viele auswärtigen Kinder die Schule nicht besuchten.

Die Herbstferien dauerten vom 17. Sept. bis einschl. 12. Okt.

Der Unterricht nachher stand sehr im Zeichen der Ereignisse der letzten Septemberwochen.

Anfang Nov. sammelten die Ober- und Mittelklasse Eicheln und Kastanien. 150 Pfd. Eicheln und 1 Ctr. Kastanien war das Ergebnis.

Am 28. Nov. nahmen Hptl. Wielseh und Lehrer Struck an einer Turntagung in Trebnitz teil.

Die Weihnachtsferien dauerten vom 21. Dez. bis einschließlich 5. Jan.

Ab 1. Oktober des Jahres 38 ist das Kirchenamt vom Schulamt getrennt lt. Verfügung d. Ministers.

Auch die beiden Feiertage am 8. Dez. u. 6. Jan. sind nicht mehr schulfrei. Auf Wunsch können die kath. Schulkinder eine Stunde vom Unterricht befreit werden, um ihnen Gelegenheit zum Besuch des Gottesdienstes zu geben.

1 9 3 9

Vom 28. Jan. bis 4. Febr. fand i. ganz Schlesien, so auch Zirkwitz eine Woche der Schule statt. Einige Mädchen der Oberklasse lieferten Handarbeiten für die Ausstellung in Trebnitz. Auch Zeichnungen und Bastelarbeiten wurden geliefert.

Am 27. Januar erschienen der Schulrat, ein Vertreter des Landrates, der Kreiswalter des N.S.L.B. und der Propagandaleiter und wohnten anlässlich der Schulwoche dem Unterricht i. der Oberklasse, der Mittelklasse und der III. Klasse